

Tätigkeitsbericht des Salzburger Landesarchivs für 1994

Von Friederike Zaisberger

Mit der Kollaudierung des neuen Daches über dem Verwaltungstrakt am 21. Dezember 1994 wurden die Baumaßnahmen zur Sanierung der beiden Dächer abgeschlossen. Gleichzeitig wurden die Planungsarbeiten für Veränderungen innerhalb des Gebäudes in Angriff genommen. Die neuen räumlichen Möglichkeiten gestatten nun eine Neuorganisation auch des internen Arbeitsablaufs im Haus.

Völlig unerwartet verstarb am 10. Juni 1994 Altlandeshauptmann Dipl.-Ing. DDr. Hans Lechner im 81. Lebensjahr, der seit seinem Rücktritt 1979 im Haus eine Arbeitsmöglichkeit für seine zahlreichen Aktivitäten gefunden hatte. Er hat an allen Vorhaben des Landesarchivs, dessen Neubau vor 25 Jahren sein Werk war, stets regen Anteil genommen und uns in vielfacher Weise unterstützt. Mit 30. Juni 1994 trat Oberrat der Dienstklasse VIII, Dr. Otmar Weber, nach 38 aktiven Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Seit dem 2. Jänner 1978 hatte er den Wiederaufbau der Amtsbibliothek betrieben und es ermöglicht, daß der gesamte Buchankauf des Amtes und der übrigen angeschlossenen Dienststellen zentral über das Landesarchiv erfolgt. Parallel zu diesen bibliothekarischen Aufgaben hat er alle EDV-Agenden für das Landesarchiv mitgeplant und für den hohen Informationsstand sowohl im täglichen Arbeitsbereich wie auch im Hinblick auf wissenschaftliche Auswertung Sorge getragen.

Zum 3. Mai 1994 wurde Frau Dr. Elisabeth Zacherl mit der Führung und schließlich am 25. Juli 1994 mit der Leitung der Amtsbibliothek betraut.

Nach der Versetzung von Frau Olga Ramnek wurde ihre Arbeit vom Lehrling im zweiten Lehrjahr, Johanna Altendorfer, interimistisch fortgeführt. Am 21. Februar 1994 hat Herr Christian Untersinger auf einem Behindertenposten seine Arbeit in der Mikrofilmstelle angetreten.

Aufgrund von Arbeitsvereinbarungen halfen 13 externe Mitarbeiter in den Sammlungen.

Das Salzburger Landesarchiv ist durch seine Mitarbeiter in zahlreichen Gremien vertreten (Dr. Zaisberger, Dr. Koller, Dr. Engelsberger, Dr. Schopf, Alker, Pfeiffer): Verwaltungsrat der Residenzgalerie, Landesinstitut für Volkskunde, Komitee für Salzburger Kulturgüter, Salzburg-Kommissionen, Forschungsförderungspreis, Kuratorium der Internationalen Stiftung Mozarteum, Triendl-Stiftung, Karl-Heinrich-Waggerl-Fonds, SIR/Ortsnamenkommission, Verband österreichischer Archivare (Vizepräsidentin), Verband österreichischer Geschichtsver-

eine, Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung, Genealogisch-heraldische Gesellschaft »Adler«, Int. Verband der Archiv- und Graphikrestauratoren, Arbeitskreis für historische Kartographie, Jurymitglied Altbayerischer Medienpreis, Salzburger wehrgeschichtliches Museum, Salzburger Bürgergarde, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde (Vorstand), in Vertretung der Gesellschaft: Verwaltungsrat des Salzburger Museums C. A. Zusätzlich zu den Sitzungen in diesen Gremien wurden drei Symposien, u. a. in Laibach, der österreichische Bibliothekarstag in Graz, der österreichische Archivtag und der österreichische Historikertag in Bregenz besucht. An Schulungsveranstaltungen im Haus fanden zwei Tagungen des Arbeitskreises für Ortschronisten, die auch von den angrenzenden Interessierten in Bayern und Tirol gut besucht waren, und je eine Schulung für Schüler der landwirtschaftlichen Schulen in Bruck und Tamsweg unter der Leitung von Dr. Koller statt. Insgesamt wurden 18 Führungen im Haus für Schulen, Salzburger Bildungswerk, Vereine und die Personalvertretung mit insgesamt 370 Besuchern abgehalten. In Werfen wurde das zweite Seminar für Salzburger Familienforschung abgehalten (Hartl). Von den Mitarbeitern wurden insgesamt 32 Publikationen veröffentlicht (Dr. Zaisberger, Dr. Koller, Dr. Engelsberger, Dr. Schopf und Dr. Preiß). Sechs Vorträge wurden gehalten, ein TV-Interview und vier ORF-Interviews zu Themen der Landesgeschichte gehalten (Dr. Zaisberger). Dr. Koller war für mehrere Interviews zur Landesausstellung »Salz« in Hallein im Einsatz.

Im Berichtsjahr wurde an den Chroniken von Altenmarkt, Flachau, Fuschl, Hollersbach, Maria Alm, Puch, Rauris, Seekirchen, Strobl und Unken sowie für Kirchberg in Tirol gearbeitet.

Für die Landesausstellung »Salz« wurde umfangreiche Arbeit geleistet, sowohl für die Objektauswahl, die Kataloggestaltung, Aufstellung der Objekte in der Ausstellung und Öffentlichkeitsarbeit (Dr. Koller). Beratung wurde für die Wanderausstellung »Vertriebene und Verfolgte. Österreichische Kunst und Kultur 1938–1945« geleistet und Leihgaben für die Ausstellung »Kunst und Diktatur« im Künstlerhaus Wien bereitgestellt (Dr. Preiß). Mitgearbeitet wurde an den Ausstellungen »Im eigenen Ofen ist gut Brot backen« (Werfen), »Hutmacher« (Monatsschlößl Hellbrunn), »Die Brücke« (Universität Salzburg), »Festung Hohensalzburg vor 50 Jahren«. Beratungstätigkeit wurde für die Ausarbeitung einer Skartierordnung im Rahmen des Amtes und zur Programmumstellung auf LITIS im Rahmen der Amtsbibliothek in Zusammenarbeit mit dem IOZ (Breinich), für den Aufbau der Firmenarchive Porsche und Privatbrauerei Sigl/Obertrum (Dr. Engelsberger), für die Bibliothek des Salzburger Museums C. A., für das Orff-Archiv/Bibliothek des Orff-Schulwerk-Forum (Gärtner) und für das Institut für Völkerkunde im Bereich Fotoarchivierung sowie für das Konsistorialarchiv mit einer Einführung in Arbeiten zur Siegelreinigung (Pfeiffer) geleistet. Ein DV-Verbund sämtlicher Salz-

burger Bibliotheken wird geplant. Von den Mitarbeitern wurden 3730 schriftliche Anfragen erledigt. Neben den wissenschaftlichen Erhebungen sind die 32 Erbhofansuchen zu erwähnen und rund 20 Anfragen betreffend Zwangsarbeit in der Zeit des Zweiten Weltkriegs für Aufenthaltsermittlungen im Rahmen der Rentengenehmigungen aus den Ländern Polen, Weißrußland, Ukraine, Rumänien und den USA. 581 Benützer besuchten das Archiv 2187mal, davon kamen 505 aus dem Inland und 76 Benützer aus dem Ausland, wovon die Bundesrepublik Deutschland mit 55 Besuchern den größten Anteil hatte. Je drei Besucher kamen aus Großbritannien, Italien und den USA sowie aus Frankreich, den Niederlanden, Rumänien, Bulgarien und Ungarn. Während die Einzelbenützerzahl steigend ist, war die Gesamtzahl der Besucher 1994 rückläufig, da während der Sommermonate wegen der Umbauarbeiten nur halbtags ein eingeschränkter Benützerdienst aufrechterhalten werden konnte.

Im Historischen Archiv wurde die Inventarisierung der Landesregierungsakten des 19. Jahrhunderts mit der Herstellung des Repertoriums 229 c über den Zeitraum 1880–1889 fortgesetzt. 69 buchförmige Archivalien aus dem Bereich »Bergwesen« mußten im Zug der Desinfektionsarbeiten durch die Restaurierwerkstätte neu inventarisiert werden. Das wichtigste Ereignis im Rahmen des Historischen Archivs war die Erhebung, Ausverhandlung und Übernahme von Archivalien aus dem Salzburger Museum C. A., die zuständigkeitshalber nicht an das Stadtarchiv, sondern an das Landesarchiv weitergegeben wurden. Es handelt sich dabei um rund elf Laufmeter Akten und buchförmige Archivalien, hauptsächlich aus dem Bestand Bergwesen und Bistum Chiemsee, aber auch zwei Wappenbriefe (Loes und Mölk) sowie das Stadterhebungsprivileg von Radstadt aus dem Jahr 1289. Die EDV-Aufnahme der Originalurkundenreihe für die Jahre 1740–1945 konnte abgeschlossen werden. Zwischen 1946 und 1994 wurde ein maschinschriftliches Verzeichnis über die Originalurkunden angelegt. Die EDV-Aufnahme der alten Archivakten für die Jahre 1953–1956 wurde fortgesetzt. Sieben Schubert Akten der Herrschaft Kuenburg-Tamsweg, die vom Steiermärkischen Landesarchiv angekauft wurden, konnten eingeordnet werden. Nach der Übernahme des Gemeindefacharchivs Werfen (vier große Kisten) wurde der völlig ungeordnete Bestand einer ersten Durchsicht unterzogen. 71 Nummern konnten dem Bestand Handschriften angefügt und fünf Nachlässe neu übernommen werden (Gresser, Dr. Stella/Nationalrätin Irma Kapral, Arthur Sühs, Friedrich Knapp, Heinrich Köstler, Alois Eder). Über die Nachlässe Hans Wolf, Gresser, Konrad Dorn und Franz Pagitz wurden Findbücher angelegt. Zugänge erfolgten bei den Nachlässen Schaup-Weinberg, Rupert Schumacher, Guetrater-Hetzer. Das Findbuch Kreisamt-Generale wurde einschließlich eines umfangreichen Registers fertiggestellt (Buchner). Von der Forstverwaltung Großarl wurden die Akten übernommen, die vorerst in 240 Kartons einge-

schachtelt wurden. Sieben Urkunden der Familie Krennwallner wurden übernommen. Die Sondersammlungen konnten um 125 Nummern in der Plansammlung, 104 Nummern im Kunstinventar, um 41 Nummern in der Graphik, 89 Nummern in der Fotosammlung, 20 Kalender und 44 Plakate vermehrt werden.

In der Zentralregistratur wurden 1600 Vorgänge durchgeführt. Neu übernommen wurden 2731 Kartons und 162 Protokollbände von Landesregierung und Gerichten, davon entfielen 75 Kartons auf das Amt (Personalakten, Flurbereinigungsakten und Gewässeraufsichtsakten), 467 Kartons von der Bezirkshauptmannschaft St. Johann und 851 Kartons von der Bezirkshauptmannschaft Zell am See. Vom Landesgericht Salzburg wurden 666 Kartons Akten und 57 Bände an Registern der Jahre 1958–1962 übernommen. Vom Bezirksgericht Salzburg kamen 662 Kartons Akten und 47 Bände Register aus den Jahren 1955–1977. Infolge der laufenden Skartierungsarbeiten konnte der bisherige Bestand um 1208 Kartons reduziert werden. Nach der Teilskartierung des Bestandes Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung 1945–1972 konnte der Bestand um 612 Kartons verringert werden. Dies erforderte die Durchsicht von 2752 Kartons. Nach Abschluß der Arbeiten mußte der Bestand neu aufgestellt und größtenteils neu beschriftet werden. Von den 2318 Kartons der Bezirkshauptmannschaft Zell am See 1946–1972 konnten Akten im Umfang von 511 Kartons ausgeschieden werden. Weiters wurden 740 Aktenentlehnungen, 689 Aktenrückgaben und 65 Anschlüsse von Regulierungsurkunden durchgeführt. Der Bestand, der von der Abteilung 10 ausgeschiedenen Baupläne wurde um 6421 Stück vermehrt und umfaßt nunmehr 23.048 Einzelhauspläne.

In der Historischen Bibliothek wurden 2305 Bücher neu inventarisiert, wovon 217 Stück gekauft wurden. Die bestehenden Reihen sind durch 1350 Einzellieferungen ergänzt worden. 2970 Dokumente wurden auf EDV aufgenommen. Die Bücher aus den Nachlässen Hans Wolf, Friedrich Knapp und Dr. Walter Feichtner wurden bibliotheksmäßig erschlossen. Aus dem Altbestand konnte die Rubrik V B b (Biographien) aufgelöst und neu inventarisiert werden. Die Salisburgenien-Kartei aus Auktionen wurde mit 500 Karteikarten ergänzt. Die Historische Bibliothek erhielt dankenswerterweise Spenden von Dr. Richard Apfelauer, Mag. Anna Feichtner, Dr. Wilhelm Günther, Hofrat Dipl.-Ing. Heinrich Harrer, Camillo Kodric, Dr. Hans Ostermann/Bad Ischl, Helmut Scharnagl, Dr. Wilhelm Schaub-Weinberg/Schweiz, KR Richard Spängler und Dr. Friederike Zaisberger. Im Rahmen der Amtsbibliothek wurden für die zentrale Bibliothek nur 35 Bände, für die dezentrale Amtsbibliothek hingegen 764 Bände angekauft. Durch zusätzliche Erwerbungsarten stieg der Bestand der Zentralbibliothek auf 32.666 Titel. In allen eingerichteten Bibliotheksstellen zusammen umfaßt die Amtsbibliothek nunmehr 78.065 Titel. 373 Zeitschriften wurden 568 Empfängern zugeteilt, 169 Loseblattausgaben bei 279

Empfängern aktualisiert. Eine Zusammenfassung aller vom Landesarchiv erstellten bzw. betreuten Datenbanken ergibt 208.536 auf dem Großrechner des IOZ gespeicherte Dokumente mit 2,044.795 Sätzen. Seit April 1994 sind auf dem im Benützersaal aufgestellten PC die Emigrantlisten der Gerichte Großarl, St. Johann i. Pg. und Werfen abrufbar. Als Softwaresystem dient das sogenannte F & A-Programm. Am 10. Juni begann die Abwicklung des Projekts für ein neues Literaturdokumentationssystem. In Zusammenarbeit mit dem IOZ (Breinich, Neureiter) wurde vom Landesarchiv (Dr. Zacherl, Dr. Schopf) eine Anforderungsanalyse durchgeführt und das zugehörige Pflichtenheft erstellt. Aufgrund dieser Arbeiten für LITIS (= Literaturinformationssystem) erfolgte im August die Programmierung im IOZ, das Programm wurde in der Folge seit September von den Mitarbeitern des Landesarchivs getestet. Nach zahlreichen, lang andauernden Arbeitssitzungen mit den Mitarbeitern des IOZ (Breinich, Scherndl, Oberhamberger, Pichler) wurde die Fehlerbereinigung bis zum Jahresende 1994 weitgehend durchgeführt. Der gesamte Datenbestand der SN-Dokumentation wurde bereits endgültig auf LITIS und damit in die sogenannte »4GL-Welt« überspielt. Die Inventarisierung und EDV-Erfassung von Büchern des Freilichtmuseums (163), Volkskultur (311), BH Salzburg-Umgebung (28) und Eingabe für das Rupertinum (437) wurde fortgesetzt. Buchspenden erhielt die Amtsbibliothek von † Altlandeshauptmann DDr. Hans Lechner, Hofrat Dr. Karl Edtstadler und der BH St. Johann sowie der Fachabteilung 13/1.

In der Restaurierwerkstätte des Landesarchivs wurden 39 Bücher, 15 Graphiken, vier Pläne, zehn Siegel, ein Akt, ein Schriftstück, ein Foto, eine Ehrentafel, ein Orden, ein Druck, eine Urkunde und fünf Objekte aus der Sammlung Haslauer restauriert. Die Hauptarbeit war aber gemeinsam mit der Buchbinderei der Desinfektion der beim Wassereinbruch beschädigten Bücher gewidmet. 971 buchförmige Archivalien wurden aus ihren Pergament- und Ledereinbänden genommen, foliiert, zerlegt und anschließend 109.736 Seiten desinfiziert. Nach Trocknung und Wiederherstellung der Lagen sollen 1996 die Buchblöcke in die restaurierten Einbände eingehängt werden.

In der Buchbinderei wurden 679 Bücher neu gebunden (226 für AB, 338 für HB und 84 für das Historische Archiv). 161 Mappen, Schachteln, Schuber, Buchattrappen, Fototaschen, Passepartouts u. a. wurden hergestellt.

Im Mikrofilmlabor wurden 29.400 Aufnahmen auf 49 Filmen hergestellt. Zwei Filme wurden von Fremdbesitzern angekauft. Für Benutzer wurden 1454 Einzelaufnahmen und 50½ Duplizierfilme angefertigt. Für Reprints wurden vier Rollen mit 2200 Prints im Großformat und 2172 Prints im Kleinformat hergestellt. Von 942 Fotonegativen wurden 800 Abzüge 9 × 13 cm, 169 Abzüge 13 × 18 cm und 87 Abzüge 18 × 24 cm hergestellt. 84 Aufnahmen dienten zur Dokumentation für Restaurierprotokolle, neun Farbfilme Kodacolor 100/12 wurden be-

lichtet, elf Filme Kleinbilddias, 53 Aufnahmen Großdia 6 × 6 cm, 43 Farbnegative 6 × 6 cm und 85 Stück S/W-Negativ 6 × 6 cm angefertigt. Mit dem hauseigenen Xerox wurden 41.056 Xerox-Kopien hergestellt.

In dem als Außenstelle des Landesarchivs bei der Bezirkshauptmannschaft Zell am See eingerichteten Bezirksarchiv Pinzgau konnten im zehnten Jahr des Bestehens 123 Anfragen erledigt werden. Neben zahlreichen Arbeits- und Informationsgesprächen außerhalb des Archivs kamen 76 Personen an den Öffnungstagen oder nach Vereinbarung mit den verschiedensten Problemen und Anfragen. Es wurde bei der Herstellung von Diplomarbeiten und von vier Buchprojekten Beratung und Hilfe geleistet. Das Zeitungsarchiv kann einen Zuwachs von 180 Nummern verzeichnen und die Ansichtensammlung wächst ständig. Die Pressebeitragesammlung wurde mit 650 Loseblattbeiträgen erweitert, die Bibliothek wuchs um 181 Bücher und Einzelschriften. Nahezu der gesamte Bestand ist bereits auf PC eingegeben. 412 Kartons und 197 Ordner mußten bearbeitet werden. Zu Jahresende umfaßte der Datenstand 8045 Dokumente. Für das Heimatmuseum konnte eine Sonderschau »Sommertourismus und Wintersport der letzten 100 Jahre« zusammengestellt werden. 43 Beiträge für Pinzgauer Zeitungen wurden verfaßt.

Für die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, zu deren Vorstand der Landesarchivdirektor am 9. November 1994 gewählt wurde, wurden der Mitteilungsband 134/1994 und zwei Einzelaussendungen abgefertigt.

Neuerwerbungen 1994

1. *Historische Bücher:*

Erinnerungen an das Berchtesgadener Salzbergwerk (um 1845).

Jirasek, F. A. (Hg.): Beiträge zu einer Botanischen Provincial Nomenclatur von Salzburg, Baiern und Tirol. – Duyle, Salzburg 1806.

Kaiserl. Königl. Oesterreichischer Provinzialkalender für das Jahr Jesu Christi 1795, Katharina Edle von Kurtzbeck. – Wien (1794).

Meyers Kleines Konversations-Lexikon in sechs Bänden, Bibliographisches Institut. – Leipzig/Wien 1908.

Rathio, Hieronymo Arnoldo (Praes) und Stellner, Virgilius: Disputatio Iuridica, de Solutionibus et Liberationibus. – Typographica Ederiana, Ingoldstadii 1600, 28. Aprilis.

Schaubach, A.: Salzburg, Obersteiermark, das Oesterreichische Gebirge und das Salzkammergut für Einheimische und Fremde, 2. Aufl. – Jena 1865 (= Die deutschen Alpen III).

Seits, Tobias: Allgemeine, ökonomische Samen- und Früchtenlehre als Vorläufer des bereits angekündeten Versuches einer europäischen-karpologischen

Flora, für theoretische und praktische Botaniker, Landwirthe, Gärtner, und alle, die mit Samen und Früchten zu thun haben; nebst systematischer Uebersicht und einem Inhalte des ganzen Werkes, mit Anschluß von 12 diagnostischen Samenportraits, als vorläufigen Probestücken. – Salzburg 1822. Tantucci, Maurus und Matsch, Thomas: Triumphus Aristotelis. – Salisbvrgr (1641).

Wittek von Salzberg, Joseph: Entwurf eines Wörterbuchs für Praktiker zur Erklärung deutscher Urkunden aus dem Mittelalter in einem Handbuche. – Bei dessen Beförderung zur Doktorwürde der Rechte auf der Universität zu Prag im Jahre 1796 den 11. März.

Zillner, F. V.: Ueber Idiotie mit besonderer Rücksicht auf das Stadtgebiet Salzburg. Pathologisch-anatomische und statistische Studien zur Naturgeschichte dieser Volkskrankheit. – 1857.

2. Handschriften:

Theaterbauten von Ferdinand Fellner und Hermann Helmer. Mikrofilm vorhanden unter Sign. 951. Gedruckte Werke siehe HB: Sammelwerk der ausgeführten Bauten und Projekte in den Jahren 1870/1914. Die Entwicklung des Theaterbaues in den letzten fünfzig Jahren.

Wilhelm Jurek: Bürgerschulschlußzeugnis 1905, Matura- und Lehrbefugniszeugnis 1909, Personalstandestabelle 1923; dessen Gattin, Anna Steiner: Volksschulentlassungszeugnis 1910, Zeugnis der Haushaltungsschule 1910, Zeugnis der Lehranstalt der Allgemeinen Gewerbebuchführung 1910; Maria Elisabeth Jurek: Geburts- und Taufschein, Volksschulentlassungszeugnis 1902, Bürgerschulentlassungszeugnis 1917. Geschenk von Margaretha Reiter.

Michael Bernath: Stories in Poems Through the Holocaust. 1992.

Michael Bernath: Rabbi Jesus. – 1992 (2 Exemplare).

10 Jahre Landessportorganisation Salzburg. Festrede von Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Peyerl, 1957.

Lester Bradford Rowntree: To save a City: Urban Preservation in Salzburg, Austria. Diss. Univ. Oregon, 1971. Erhalten von Frau Elisabeth Hitsch.

Josef Grüblinger: 1306 Tage in jugoslawischer Kriegsgefangenschaft. – Kopfung, Graz, Linz 1990.

Franz Huemer: Quellenmaterial betreffend die salzburgische Forstverfassung und deren geschichtliche Entwicklung seit dem Jahre 1524. – Salzburg 1935–1937 (3 Bände).

Unterlagen über die amerikanische Besatzung Salzburgs 1945–1955 (Kopien). Von William Orten erhalten.

Unterlagen über die Errichtung und Weiterführung der Apotheke zu Oberndorf, 1857–1864.

Burghard Breitner: Eigenhändiger Brief an Danzinger, Mattsee 13. 9. 1921.

Postkartenalbum von Elisabetha Windhofer, begonnen 1900.

Entlassungszeugnis der Köchin Franziska Seilbertin, 1854.

Korrespondenz: Salinenförsterei Hintersee an Salinen Verwaltung, 1836 betr. Diensttaxen.

Bescheid des Pfliegergerichts Thalgau bzgl. Neubau des Wohngebäudes Laimerbach Nr. 5, Vikariat Hintersee.

Einheitsliste des »Verbandes der Großdeutschen und Nationalsozialisten«, 1927.

3. Fotosammlung:

Es wurden 732 Ansichten inventarisiert (Altbestand).

4. *Archivalien:*

Gymnasium Fasz. 5: Zeugnis der k. k. Gymnasialdirektion Sbg. vom 2. 12. 1819 über die vorgeschriebene Prüfung zum Erhalt der Lizenz, Instruktionen zu geben u. Privatunterr. in den Lehrgegenständen der Grammatikal-Klassen zu erteilen. m. p. Albert IV. Nagnzaun.

7 Schubert Akten der Herrschaft Kuenburg-Tamsweg (vom Steiermärkischen Landesarchiv angekauft).

1 Bund Einzelakten, die im Stiftsarchiv von St. Peter als Aktenumschläge verwendet worden waren, wurde zum Bestand »Residenz Schloßverwaltung« zurückgeordnet (Geschenk von Dr. Hahnl).

4 große Kisten des Gemeindearchivs Werfen wurden ins Depot übernommen.

4.1. Originalurkunden:

1 Lehenbrief von Eb. Andreas Jakob für die Familie von Ruffin (1750 VIII 31).

3 Fragmente, die vom Einband des Schmelzbuches Lend 1707–1713 abgelöst wurden (1687–1701).

11 Originalurkunden wurden von den Erben Krenwallner zur dauernden Aufbewahrung übergeben (die Urkunden betreffen das Murngut in Itzling) (1708–1771).

6 Angelobungsurkunden der Mitglieder der Salzburger Landesregierung von 1994 V 02.

1 Foto-Urkunde über den Vieh-Auf- und Abtrieb in Nöblach (Gericht Lichtenberg) von 1592.

5. *Kunstinventar:*

50 Luftbilder des Pongaus, aufgenommen vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen von 1954, angekauft vom Museumsverein Werfen 1994.

40 Luftbilder des Salzsachtals zwischen Wald im Pinzgau und Mittersill, um 1955, übernommen vom Straßenbauhof Bruck, 1994.

Nachlaß Hans Wolf:

38 Medaillen und Plaketten sowie Int. Porsche-Motorsegler-Rallye/Salzburg, Zell am See, Medaille, Kupfer, in Etui; FVL, Medaille, Metall, in Etui; Allgemeiner Sportverband Österreichs. ASVÖ/25 Jahre Medaille, oktogonal; Conseil International du Sport Militaire. CISM/SWISS Army. Medaille, rechteckig, Metall, in Etui; Interessengemeinschaft für Segelflug e. V. Medaille, rund, Metall; Seal of the State of Illinois/Aug. 26th 1818, Medaille, rund, Metall, in Etui; Canada, Dunkelgraue Schieferplatte, nach unten spitz zusammenlaufend; Öst. Sportflieger-Club, Salzburg. In Anerkennung für besondere Verdienste zum Wohle aller Clubkameraden; Nationalsozialistisches Fliegerabzeichen; MF6, Zinnteller; Silbernes Verdienstzeichen des Landes Salzburg; Denkt an 6 CTZ, Plakette in Form eines Handschuhs, an Band; Prinz Carlos I/1952, Faschingsorden an rot-gelbem Textilband; Salzburger Narrensenat/1982, Faschingsorden an rot-weißem Textilband; Freising/N/1980, Faschingsorden, an rotem Band; International Air Cadet Exchange/Civil Air Patrol/USAF Auxiliary/Florida 1968, Quadratische Kachel, Keramik; Belgien Air Cadets/Tenax/J.A.C.E., Holzplatte, nach unten spitz zulaufend, mit aufgebrachtem runden Emblem, Metall und Plastik, in Karton; International Air Cadet/Exchange Association/Iacea;

Holzplatte, nach unten spitz zulaufend, mit aufgeklebtem, rundem Emblem, Holz lackiert; Zell am See, Luftaufnahme, farbig, auf Schaumstoffunterlage aufgezo-gen; Lilienthalmedaille, Photographie, in braun-goldenem Holzrah-

men, 1980; Erster Motorloser Pionierflug mit dem Gleitflugzeug Type »Zögling« vom Gaisberg und Landung auf dem Flugplatz Salzburg Maxglan, Pilot Hans Wolf; Fliegerdank. Dem tatkräftigen Förderer und Gönner unserer heimatlichen Segelflugbewegung Herrn Komercialrat Max Gehmacher/mit deutschem Fliegergruß ergebenst zugeeignet. 20. 7. 1932. Unterschriften: Karl Mönz/Hans Wolf/Haas. Photographie auf dunkelgrauem Passepartout, schwarzer Holzrahmen; Ehrenpreis. Gew./B de Zwaan/21. 10. 1978. Zinnteller mit Aufhänger; Zum 65ger/Vorstand u. Mitarbeiter/d. alpinen Segelflugschule Zell am See. Zinnteller;

Taufe/Olympia Maise/HM Eigenton. Schallplatte, in Papierhülle; Vortrag H. Wolf. Segelfliegerschule/Zell/I. Teil/II. Teil. Schallplatte, in Kartonhülle; RWR-Reportage. 1. Segelflug 1950. Reporter: Hans Klettner/I. Teil/II. Teil. Schallplatte, in Kartonhülle; Schallplatte, in Kartonhülle; Schallplatte, in Papierhülle. Aufschrift d. Hülle: DISQUES PYRAL, L'ECHO DU MONDE. Weist 2 Löcher auf;

Fliegerarmbanduhr, Lederarmband. Nummer auf der Gehäuserückseite: 4346094; Präsident/Hans Wolf/50 Jahre Flugpionier/des österr. Aero-Clubs/1928–1978. Messingpokal auf mit blauem Samt bezogenem Untersatz; Ehpr. Präsident Hans Wolf/L. V. Sbg. ÖAEC. Pokal, silbern, auf Marmorsockel; Zeller/Stadt- u. Gilden-Meisterschaft/1981/Gew. Fa. Swietelsky. Pokal, silber, gold, auf Marmorsockel; Wolf. Ö.S.C./1971. Pokal, silber, gold, auf Holzsockel; Zum 65ger/LSV. Zell am See. Pokal, Zinn. Unterseite: JYDE-KUNST REALPEWTER, HAND-MADE, JN DENMARK; Zell am See, Zinnbild, Landschaftsausschnitt mit Zell am See;

200 Jahre Ballonfahrt, 1783–1983, Fuschl am See, 22. 10.–23. 10. 1983, Salzburger Land. Kupferätzbild auf Holztafel, in Karton. RS: Ätzgravur in massiv Kupfer, echt Holz. Das besondere Geschenk; Präsident Hans Wolf. Namens-/Türschild, Plastik; With Compliments, Israel Airforce, Holztafel, in Form eines Wappens; With Compliments, of Gadna Auir, Israel. Holztafel in Form eines Wappens; NR. Hans Wolf, 7165 Ridgewood Ave., Cape Canaveral Fla. 1971. Briefumschlag, gerahmt, mit Aufhänger; Canada, Kupferteller, mit Aufhänger. VS: Kanadische Flagge, geätzt;

Tischfahne, Kanada, mit Ständer, 40 cm; Tischfahne, Kanada, mit Ständer, 28 cm; Malevi Hungarian Airlines. Tischfahne, mit Ständer, Ständer trägt ebenfalls obige Aufschrift; Hong Kong Air Cadet Corps. Tischfahne; LSV, Zell am See, Wappen auf Filz, blau-gold; Tour Europeen, European Tour, Fai, Graz, Novisad, Bukarest, Constanza, Odessa, Sibiu, Arad, Zagreb. 30. 8.–7. 9. 1969. Tischfahne doppelseitig beschriftet; Dreieck-Rechner, in Karton. Aufschrift auf Karton: DR 2, Fl. 23825, Dennert & Pape, Hamburg-Altona; Flieger-Clubs, Nürnberg e. V., Kerze, hellblau u. weiß, mit Ständer, Schmiedeeisen. Aufschrift: LIEBHERR. Kerze zum Teil abgebrannt; Tellerständer, Holz, schwarz lackiert, zwei Scharniere, zusammenklappbar;

Brille, Metallgestell, silberfarben, Gestell leicht verbogen, beide Gläser leicht bestoßen; Brille Plastikgestell, schwarz. Rechter Bügel: Ing. H. Wolf;

Josef Oberlechner, Holzindustrie. Segelfliegermodell auf Holzsockel;

Tableau mit 73 Flugabzeichen; Tableau mit 23 Sport- u. sonstigen Abzeichen; Hans Wolf, Photo mit insgesamt vier Männern, einer davon o. g., die anderen unidentifiziert, u. a. ein Pilot in deutscher Uniform. Späte 30er Jahre; Zum 80sten Geburtstag von Hans Wolf. Gedicht, auf Pergament, 2 Blätter. Unterschrift: Hohenburg zum 20. März 1990. Deine Fliegerkameraden u. Freunde,

Gerd Müller u. Rosi; Zum 70er. Herzlichst die Stadtgemeinde Zell am See. Ätzgravur, Zinnplatte, v. H. Rosin. Motiv: Zell am See mit Kitzsteinhorn, auf gerahmter Holzplatte; Präsident Hans Wolf, für langjährige vorbildliche Betreuung des int. Jungfliegeraustausches, Österr. Aero-Club. Plastik, Adler mit ausgebreiteten Schwingen auf Felsblock. Kunststoff mit Goldbronze überzogen;

Wolf, Textilband mit roter Schrift, in Umschlag. 2. 11. 1930 1. Gaisbergflug; Tischfahne, rot-weiß-gestreift, mit blauem Dreieck und weißem Stern; Dem Präsidenten des Österreichischen Aero-Klubs, LV Salzburg, Herrn Hans Wolf in Würdigung seiner Verdienste um den Salzburger Flugsport, gewidmet von der Landeshauptstadt Salzburg. Der Bürgermeister. Salzburg, im April 1978. Silberne Medaille mit dem Igelbundsiegel, in Etui; Silver Dart. Druck eines Gemäldes von R. W. Bradford mit Signatur und Kommentar des Künstlers; The world gliding Championships, Held on the Site of the Derbyshire & Lanchashire gliding Club, great Hucklow, Derbyshire, England. 20th July to 3rd August 1954. 2 identische Plakate mit Unterschriften der Teilnehmer.

Erster Spatenstich für die Reichsautobahn Österreichs. Salzburg, 7. April 1938, Holzteller.

(Leder) Rolle »CASSAEMPFFANG/BUCH« 1784. (Domkapitel). Wappen in Goldprägung (Altbestand).

6. *Nachlässe:*

Nachlaß Gresser

Nachlaß Dr. Stella/Obergasteg/Nationalrätin Emma Kapral

Nachlaß Arthur Sühs

Nachlaß Friedrich Knapp

Nachlaß Heinrich Köstler

Nachlaß Alois Eder

Zugänge bei den Nachlässen Schaup-Weinberg, Rupert Schumacher und Dipl.-Kfm. Hetzer-Guetrater.

7. *Grafik-Sammlung:*

W. F. Schlotterbeck, Pass am haengenden Stein. Aquatinta, 1808, T. Mollo.

Parthie auf der Landstraße nach Salzburg. Landschaft im Gasteiner Tal vor 1900.

Lend – Gastein, Kurz (?), 1892, Aquarell auf Karton.

Gegend bei Mühlbach im Salzburgischen. J. Hausheer. Stahlstich. Aus der Kunstanstalt in Hildburghausen u. New York.

Plan von Salzburg, Kupferstich, Prag, 1813.

Strassen- u. Gebirgs-Karte zur Reise von Wien. Entworfen u. bearbeitet von R. A. Schulz, Geogr. Verlag u. Eigenthum von Artarie u. Co. in Wien. 1842.

Theatre de la guerre en Italie. Louis Albert Guislain Bacler d'Albe. Paris, 1802.

Schwaben und Baierland, dar bey auch begreifen werden Schwarzwald, Gienwald und Nordgöw aus: Sebastian Münster, Cosmographie, Holzschnitt, um 1580.

Salzburg und Theile von Baiern und Österreich. Nach des Herrn J. M. Freiherr von Liechtenstern Entwurfe und Angabe bearbeitet und gezeichnet v. Edmund v. Zuccheri, gestoch. v. J. List; Wien 1807, Kupferstiche mit Grenzkolorierung.

Post-Karte von Salzburg. Nach den neuesten Ortsbestimmungen entworfen und nach den zuverlässigsten Hilfsmitteln mit allen Ober Postämtern und Stationen eingerichtet von Karl Joseph Kipferling – Wien. Im Verlage des Kunst- u. Industrie Comptoir's – 1808, Kupferstich.

Ulf Seidl. Berge, Burgen und Basteien – Gau Salzburg, ca. 1942, Entwurf für Buchumschlag.

Ulf Seidl. Die Bauherrn von Hohensalzburg. Lithographie.

Eva Maria Krause. 5 Portrait-Entwürfe des Fliegers Hans Wolf, 1965. Aquarelle mit schwarzem Filzstift.

Puda. Pesth and Ofen. The Capital of Hungary. Mitte 16. Jh. Nachdruck einer Lithographie.

Lofer, 21. Juli 186(7). Bleistiftzeichnung, auf blaßblauem Passpartout aufgeklebt.

Paß Luftenstein. J. J. Hertel, Die Ruinen einer alten Burg bei St. Martin im Salzburgischen. September 1819. Kupferstich.

Toscana-Wappen, um 1800. Aquarellfarbe, Gold, Deckweiß, auf Karton aufgetragen.

A. Theinert, Die Kronländer Oesterreich unter und ob der Enns und Salzburg. 1853. C. Flemming in Glogau. Farblithographie.

Renner, Erz-Herzogtum Oesterreich, Land ob der Enns. Charte des Salzburger Viertels. 1836. A. Platt in Magdeburg, Steindruck.

Renner, Erz-Herzogthum Oesterreich: Ob der Enns. 1848. Schweinfurter geograph. Graviranstalt zu Hildburghausen. Kolorierter Stahlstich.

Dasselbe, Auflage von 1849.

K. J. Kipferling, Charte von Salzburg, Passau, Aichstaedt und Berchtesgaden, 1817. J. Riedl, Wien. Kupferstich.

K. J. Kipferling, Charte von dem Königreiche Bayern, 1817. J. Riedl, Wien. Kupferstich.

C. Mannert, Charte vom Erzherzogthum Oesterreich, den Herzogthümern Steyermark, Salzburg, Kärnthen und Krain. Nürnberg, bey Homanns Erben 1807. Pleickhardt Stumpf, Viechtach, Holzschnitt, 1853.

»Bauer von Laufen«, anonyme Bleistiftzeichnung um 1780.

Franz Hoelzlhuber (1826–1898) (?), Blick auf Festung Hohenwerfen von Süden, Bleistiftzeichnung, Werfen 11/9 (. .)56.

Franz Hoelzlhuber (1826–1898) (?), Hohenwerfen, 1. Sperrbogen Bleistiftzeichnung, Werfen 11/9 (. .)56.

Fritz Knapp. Vogel auf Ast, 1907.

Fritz Knapp. Weibliches Porträt, 10. April 1907.

Fritz Knapp. Männliches Porträt im Profil.

Fritz Knapp. Männliches Porträt, Dezember 37.

Fritz Knapp. Photo, Gruppenbild, ca. 1925; Fritz Knapp. Photo, Gruppenbild, ca. 1920; Fritz Knapp. 6 Photos.

Fritz Knapp. Salzburg vom Mönchsberge, Photo, gerahmt, nach 1884 – vor 1900.

Fritz Knapp. Salzburg, Photo vom Mönchsberg aus in Richtung Dom, gerahmt, nach 1884 – vor 1900.

Fritz Knapp. Salzburg vom Kapuzinergarten, vor 1900.

8. *Plansammlung:*

Donaulandkarte, 1927.

Franzsiszeische Militäraufnahme, Übersichtskarte, 1807–1808.

Franzsiszeische Militäraufnahme von Salzburg, Übersichtskarte, 1807–1808, Kopie.

Katasterplan: Die Grundherrschaft auf der Gmein, Kopie einer alten Karte (erhalten von Max Wieser/Piding, April 1986).

Stadtplan von Berlin und Tokyo 1932, Geschenk von Graf Moÿ 1985.

Katasterplan: Laufen um 1790, Original aus dem Nachlaß des Karl Maria Ehrenbert Freiherr von Moll, Nachdruck, Laufen Dez. 1986.

Plan: Rainbergstollen 1976 (erhalten vom Heribert Wieser, 1985).

National-Theater Mannheim, Bühnengrundriß, 1957, Kopie einer Tuschzeichnung von N. Gräber. 2 Kleines Haus, 1 Großes Haus. Altbestand.

Katasterplan von Wien »Innere kais. königl. Haupt- und Residenz Stadt Wien mit den Glacis-Gründen reducirt nach den Originalaufnahmen des k. k. Catasters vom Jahre 1858«.

Ortskarte vom Markt Werfen, in Gries, Kopie eines kolorierten Katasterplans.

Lageplan von Au-Hallein für das Elektrizitätswerk Hallein.

Plan des Jagd Reviers Falleck nach dem Receß von 1734, kolorierte Federzeichnung; aus: Linzer Akt 226/1 entnommen 1994.

Baualterplan: Stadt Radstadt in Salzburg 1948, kolorierte Federzeichnung von Adalbert Klaar. Geschenk HR Medicus 1993.

Geometrischer Grund- und Seigerriß, über den Alm-Kanal zu Salzburg, so in Monat November 1790 vermessen worden, kol. Lithographie von Joh. Niklas Lindner.

Joh. Resniczek, Post-Bahn Telegrafen u. Schul dann Administrativkarten des Herzogthumes Salzburg, kol. Lithographie, Salzburg (um 1870).

Reisekarte des Salzkammergutes und der angrenzenden Gebiete, Wien 1877, Photolithographie von V. Angerer u. G. Haak, rev. Friedrich Simony. DÖAV.

Geometrischer Grundriß über die Reitdorfer und Schochner Freyblößen Vertheilung Pfliegerichts Radstadt, 1805, col. Federzeichnung. Cop. Gleis.

Katasterplan über die Forste Brodhäuslau und Glaserau.

Situations-Plan vom Grundbesitz des Friedrich Baron von Löwenstern in Riedenburg. Übersichts-Karte der Staatsforste.

Maut- u. Zoll-Karte des Herzogthums Salzburg und Fürstenthums Berchtesgaden. Alois Lederwasch, 1810, Federzeichnung, koloriert.

Project für die Nutzbarmachung der Wasserkräfte der Krimmler Ache. Section Krimml. Kolorierte Federzeichnung für Joh. M. Mayer, vor 1900.

Kapuzinerkloster Werfen, Aquarell auf Papier, nach 1736, 2. H. 18. Jh.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [135](#)

Autor(en)/Author(s): Zaisberger Friederike

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht des Salzburger Landesarchivs 1994. 823-834](#)